

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 14: **Erziehung und Schule in der Not der Zeit II.**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

	Seite
Erziehung und Schule in der Not der Zeit II.	
Erzieher und Lehrer und das Problem der Selbsterziehung Von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schneider, Köln-Riehl	633
Zeitnot und Zeitführung Von Ibis	636
Gedanken über die Bildung der Volksschullehrer in der Gegenwart Von K. Gribling, Prof., Sitten	640
Nervosität Von Josef Schaffauer, Salzburg	646
Die erzieherischen Kräfte der Familie Von Dr. Aloys Henn, Düsseldorf	650
Die wichtigste Aufgabe der Mädchenpädagogik Von Prof. Franz Bürkli, Luzern	652

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 15. JULI 1935 / 21. JAHRGANG / Nr. **14**
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Emma Manz, Lehrerin, Oberwil, Kt. Aargau.

Für die Rubrik **„Eltern und Schule“**: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten.
Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfsskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstrasse 2, Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Fr. Marie Keiser, Zug. Invaliditäts- und Alterskasse: Fr. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin. Fr. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Fr. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Natürliche Ernährung. Von Dr. Max Oettli, Lausanne	647	Otto Jespersens „Growth and Structure of the English Language“. Von A. von Tunk, Küsnacht am Rigi	666
Ein bedeutendes Caritaswerk	654	Unsere Toten	671
Umfrage über die Berufswahl	655	Unsere Krankenkasse	671
Zur Vorbereitung des Aufsatzes. Von Jos. Bächtiger, St. Gallen	656	Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	673
Das Wortbild im Vorstellungskreis des Schülers. Von Aug. Krieg, Oberiberg	661	Strasse — Fahrzeug — Verkehr	673
Die Einstimmung der literarischen Stoffe auf der Unterstufe. Von Jos. M. Welti, Leuggern	662	Pro Juventute	673
Behandlung des Gedichtes: Das Vaterhaus. Von Aug. Knobel, Erstfeld	664	Aus dem kantonalen Schulleben	674
		Der Schwyzerbueb	676
		Die Wappen der Schweiz	677
		Gesang	677
		Mitteilungen	678
